

**Wir gratulieren unseren erfolgreichen Auszubildenden!**

**AILYN DAIMAGÜLER** zum Gesamtsieg im Wettbewerb aller Teilnehmer um das Siegerländer Krönchen und dem 1. Platz im zweiten Lehrjahr mit dreimal Silber und einmal Gold.

**LORENA VIERSCHILLING** zum 1. Platz im ersten Lehrjahr und der Bronzemedaille im Kampf um das Siegerländer Krönchen mit einmal Silber und zweimal Gold.

**JULIA STERZER** zum 2. Platz im zweiten Lehrjahr mit zweimal Bronze, einmal Silber und einmal Gold.

**HAAR KULTUR**  
 Geyer Padawan  
 Marktstraße 9  
 57258 Freudenberg  
 Tel. 0 27 34/73 89

Unsere Öffnungszeiten:  
 Mo. geschlossen, Di. + Mi. + Fr. 8.30 - 18 Uhr, Do. 8.30 - 20 Uhr - Sa. 7.30 - 13 Uhr

**Messe für Jugendliche**

**Attendorn.** Diesmal zeigt die „Kompass“-Nadel nach Attendorn. Der zweite „Kompass“-Jugendgottesdienst, den Jugendliche aus den Kirchengemeinden Attendorn, Grevenerbrück, Finnentrop und Lennestadt-Kirchhundem gemeindeübergreifend vorbereitet haben, findet am heutigen Sonntag, 4. Dezember, um 18 Uhr in der evangelischen Kirche in Attendorn-Petersburg statt. Unter dem Motto „VonWegen!“ wartet wieder ein etwas anderer Gottesdienst auf alle Besucher - inklusive modernen Liedern, einer Band und einem anschließenden Snack in den Jugendräumen. Eingeladen sind dazu vor allem Jugendliche, aber auch neugierige und junggebliebene Erwachsene aus allen Gemeinden. Das „Kompass“-Team freut sich auf einen bewegten Gottesdienst! Wer ebenfalls ein Herz für aktive Gottesdienste hat und sich und seine Ideen in die nächsten Jugendgottesdienste einbringen möchte, ist im Team herzlich willkommen. Weitere Informationen auch zu den anderen Aktionen und Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden geben die Jugendreferenten Sven Vorderbrück (02722/2625) und Kristina Ashoff (02723/7162985).

**„Es wird Zeit zu handeln“**

**Ökologischer Anbau von Weihnachtsbäumen in Oberelspe**

■ Von Miriam Brüser  
 m.brueser@sauerlandkurier.de

**Oberelspe/Kickenbach.** Der weit verbreitete Einsatz von Pflanzenschutzmitteln auf Weihnachtsbaumflächen ist gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit in aller Munde. Dass es aber auch ohne „Round Up“ und Co. geht, beweist Gregor Kaiser aus Oberelspe. Seine Weihnachtsbäume haben sogar ein Bio-Siegel nach EG Öko-Verordnung.



Und zack, sägt Gregor Kaiser - hier bei Kickenbach - den Bio-Weihnachtsbaum ab, damit er Heiligabend in Ihrem Wohnzimmer erstrahlen kann.  
 Foto: pixelio

„Seit den 80er Jahren baut mein Vater Weihnachtsbäume an“, sagt der Forstwirt. „Er benutzte allerdings noch Pflanzenschutzmittel. Als ich vor fünf Jahren in den Betrieb einstieg, war für mich von Anfang an klar: Das will ich nicht.“

So erkundigte sich der 36-Jährige, wie man Weihnachtsbäume ökologisch anbauen kann. Ende 2008 bewarb er sich um das Bio-Siegel, 2010 kam dann das Kontrollinstitut vorbei: Weder Herbizide, Pestizide oder mineralischen Stickstoffdünger dürfen verwendet werden, die Bücher werden kontrolliert und natürlich schaut sich das Institut auch vor Ort auf den Weihnachtsbaumflächen um.

„Drei Jahre lang darf nicht gedüngt worden sein, bevor man die Bäume ökologisch verkaufen darf“, erläutert Kaiser.

Gregor Kaiser mäht und mulcht seine Fichten, Blaufichten, Nordmännchen und Nobilis regelmäßig, ansonsten lässt er einfach der Natur ihren Lauf. „Wir denken

auch darüber nach eine spezielle Schafrasse anzuschaffen, Schropschier-Schafe, die häufig als eine Art „Rasenmäher“ eingesetzt werden, da sie die frischen Triebe der Bäume nicht fressen“, so Kaiser.

**Verzicht auf Dünger**

Die Bäume stehen meist ein bis zwei Jahre länger, weil man die unteren 20 Zentimeter des Weihnachtsbaumes aufgrund des Graswuchses und den daraus resultierenden braunen Nadeln nicht nutzen kann. Der Verzicht auf mineralischen Stickstoffdünger führt außerdem manchmal dazu, dass die Nadeln nicht so intensiv grün sind.

Falls ein Baum dann doch mal mit Läusen befallen ist,

gibt es ökologische Mittel, mit denen diese bekämpft werden können - zum Beispiel mit einem Extrakt des Niem-Baumes aus Indien.

„Natur-Wald bedeutet für uns ganz klar, Waldbewirtschaftung zu betreiben, die darauf angelegt ist, Holz und Weihnachtsbäume unter Bedingungen einer umfassenden Nachhaltigkeit, ohne den Einsatz von Chemikalien und möglichst schonenden Bodenbearbeitungsverfahren, zu produzieren“, beschreibt Gregor Kaiser seine Intention. „Es wird Zeit zu handeln. Artenverlust und Klimawandel fordern als Reaktion eine ökologische Wald- und Landwirtschaft - und nicht nur das Reden darüber.“

Ab Mitte Oktober erhält man auf dem Hof frisches Schnittgrün (Nobilis, Nord-

mann, Kiefer) für Gestecke, Kränze oder zum Abdecken von Blumen. Am vierten Adventswochenende findet außerdem der alljährliche Weihnachtsbaumverkauf auf dem Hof in Oberelspe bzw. beim Sportplatz statt. Angeboten werden Nobilis und Nordmann in allen Größen aus ökologischer Produktion an, Blaufichten aus Umstellung und Fichten aus dem eigenen Forst.

Am Samstag, 17. Dezember, ab 10 Uhr gibt's auf dem Hof Glühwein und Kinderpunsch in weihnachtlicher Atmosphäre; am Sonntag, 18. Dezember, werden zur Weihnachtsfeier des Sportvereins ab 13 Uhr Weihnachtsbäume angeboten.

www.vielfalt-wald.de  
 Liste ökologisch produzierter Weihnachtsbäume unter:  
 www.robinwood.de

**Kreisverwaltung geschlossen**

**Olpe.** Die Kreisverwaltung hält am Donnerstag, 8. Dezember, ihre Personalversammlung ab. Aus diesem Grund sind an diesem Tag alle Dienststellen der Kreisverwaltung Olpe ab 13 Uhr geschlossen. Eine Ausnahme bildet die Kfz-Zulassungsstelle in Lennestadt, die wie gewohnt donnerstags von 8 bis 17 Uhr durchgehend geöffnet ist.

**Seminar für Arbeitgeber**

**Kreis Olpe.** Zum Jahreswechsel verändert sich einiges für Arbeitgeber und ihre Mitarbeiter in den Lohnbüros. Darüber informiert die IKK classic am Donnerstag, 8. Dezember, um 10 Uhr in der Kurfürst-Heinrich-Straße 13, Olpe. [www.ikk-classic.de/seminare](http://www.ikk-classic.de/seminare)  
 ☎ 02761/934912

ANZEIGE

**Zwölf Jahre nach Zulassung der blauen Potenzpille: euviril - die natürliche Alternative für ein aktives Liebesleben!**

Selten wurde die Neueinführung einer Tablette mit so viel Aufmerksamkeit bedacht, wie die der blauen Potenzpille für den Mann. Der Apotheker Dr. Markus Weber aus Weinheim verfolgt dieses Thema seit Jahren.

Herr Dr. Weber, was hat sich aus Ihrer Sicht geändert seit Männer mit einem Rezept für eine „Potenzpille“ in Ihre Apotheke kommen können?  
 „Es hat sich viel geändert. Es ist einfacher geworden, sich über das Thema seriös zu informieren und

abhängig vom jeweiligen Fall stehen ganz unterschiedliche Präparate zur Verfügung.“  
 Was heißt das konkret?  
 „Man muss zwischen leichten bis mittelschweren und schweren Erektionsstörungen unterscheiden. Im letzten Fall sollte der Hausarzt oder der Urologe konsultiert werden.“  
 Und was bei den leichten bis mittelschweren Fällen?  
 „Ich empfehle gerne euviril® direct und euviril® complex. Dies sind qualitätsgeprüfte Produkte, die einen hohen Anteil an L-Arginin und eine spezielle Mikronährstoff-Formel enthalten. Bei Bedarf wird daraus in wenigen Schritten der für eine Erektion entscheidende Botenstoff (NO) aufgebaut, der zur Erweiterung der Gefäße führt. Die Folge: Blut strömt ein und der Penis verhärtet sich. Allerdings muss der Körper immer ausreichend mit L-Arginin versorgt werden. euviril® complex ist auf die Langzeitein-

nahme abgestimmt. Zusätzlich gibt es euviril® direct, das gezielt für die Unterstützung der Erektionsfähigkeit bei Bedarf empfohlen wird.“  
 Die patentgeschützten euviril® Produkte sind sehr gut verträglich, für Diabetiker geeignet und rezeptfrei in allen Apotheken oder direkt beim deutschen Hersteller unter [www.euviril.de](http://www.euviril.de) erhältlich.  
 Weitere Informationen über die Dosierung und Kombinationsmöglichkeiten erhalten Sie unter [www.euviril.de](http://www.euviril.de) und in Ihrer Apotheke (PZN 6715929).

**„Olpe Plus“: Stammtisch**

**Kreis Olpe/Oberveischede.** Der Verein „Gemeinsam leben, gemeinsam lernen - OlpePlus“ veranstaltet am Freitag, 9. Dezember, erstmals einen offenen Stammtisch. Angesprochen sind Eltern von Kindern mit Behinderungen,

aber auch alle anderen, die Interesse an einem Austausch haben.  
 Der offene Stammtisch findet um 20 Uhr im Hotel Sangermann in Oberveischede statt.  
[www.inklusion-olpe.de](http://www.inklusion-olpe.de)

**Beratungen des Mietervereins**

**Kreis Olpe.** Der Mieterbund Siegerland und Umgebung berät am Dienstag, 6. Dezember, seine Mitglieder: Rathaus

Olpe, 9 bis 10, Rathaus Attendorn, 11 bis 12, Rathaus Lennestadt 13 bis 14 Uhr.  
 ☎ 0271/51997

**AIB-Programm liegt vor**

Ein Schwerpunkt ist Bildungsbereich „vor Ort“  
**Kreis Olpe.** Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft für interkulturelle Begegnung Olpe (AIB) trafen sich in ihren Regionalversammlungen, um ihre Sprecher zu wählen und das Jahresprogramm 2012 zu diskutieren.

Als Regionalsprecher wurden gewählt: In Altenhündem Heinz-Günter Kirchoff und Hermann Nöcker; in Attendorn Theo Hoffmann und Ursula Dietrich; in Olpe Alfred Gerwin und Heinz-Günter Arens.  
 Im Anschluss an die Wahlen stellten der AIB-Vorsitzende Franz Tittelbach und die Regionalsprecher das Jahresprogramm der Sauerländer Kulturvereinigung für 2012 vor. Aufbauend auf den Erfahrungen der vergangenen Jahre entschieden sie sich einmal mehr dafür, den Bildungsveranstaltungen vor Ort mehr Raum zu geben.

Dementsprechend planen sie für das neue Jahr nur noch zwei Studienreisen: Die erste führt im Juni in das Altmühltal mit Besuchen in Kelheim und Eichstätt und Begegnungen in den Klöstern Weltenburg und Planksteden. Die zweite Fahrt soll nach Südtirol gehen, um sich in Verbindung mit der Katholischen Akademie in Brixen mit den politischen, kirchlichen und kulturellen Veränderungen in den letzten Jahrzehnten auseinanderzusetzen. Darüber hinaus soll es

eine weitere Akademiebegegnung im Katholisch-Sozialen Institut in Bad Honnef geben, die sich dem Themenschwerpunkt „Symbole in unserer Zeit“ widmet.  
 „Doch ebenso wichtig“, so betonte der Vorsitzende, „sind uns die Begegnungen in der Nachbarschaft.“

Die erste dieser Begegnungen führt in die Bäckerei Hesse in Welschen Ennest, danach geht es zur Fischereianstalt Albaum, um sich über deren zentrales Anliegen, „artenreiche heimische Fischbestände zu schaffen, zu erhalten oder wieder neu anzusiedeln“, zu informieren. Und schließlich führt der Weg nach Koblhagen, um in der Begegnung mit den dortigen Ordensschwwestern Näheres über die Wallfahrt und die Pieta zu erfahren.

Im Juni will die AIB dann Richtung Münster fahren, um sich über die Geschichte und die Besonderheiten des Spargelhofes Bäcker in Gelmer zu informieren. Der Nachmittag dient dann der Erkundung der Stadt Münster.

Tittelbach erinnerte zum Abschluss noch einmal an ein ereignisreiches und von vielen interessanten Begegnungen geprägtes Jahr 2011: „Ein Jahr mit nachhaltigen Seminaren und Reiseeindrücken und einem wirklichen ‚Höhepunkt‘, dem Besuch Schleisens mit Riesengebirge, Hirschberg und Breslau.“  
[www.aib-olpe.de](http://www.aib-olpe.de)

**Öffnungszeiten** HOTELS RESTAURANTS GASTSTÄTTEN

OLPE	Heiligabend 24.12.'11	1. Weihn. 25.12.'11	2. Weihn. 26.12.'11	Silvester 31.12.'11	Neujahr 01.01.'12	Heiligabend 24.12.'11	1. Weihn. 25.12.'11	2. Weihn. 26.12.'11	Silvester 31.12.'11	Neujahr 01.01.'12	
<b>PIZZERIA »PESCARA«</b> Maria-Theresia-Str. 2 Olpe Tel. 027 61/32 56 IM MONAT DEZEMBER KEIN RUHETAG!	geschlossen	geschlossen	11.30-14.30 Uhr 17.00-23.30 Uhr	11.30-14.30 Uhr 17.00-22.00 Uhr Silvester kein Lieferservice	16.00-23.30 Uhr	Pannenklopperstr. 3 Olpe Tel. 027 61/28 70	geschlossen	geschlossen	12.00-14.00 Uhr 17.30-22.00 Uhr	12.00-14.00 Uhr 17.00-22.00 Uhr	17.00-22.00 Uhr
<b>»HOTEL ZUM SCHWANEN«</b> Agatha Kemper Westfälische Str. 26 Olpe Tel. 027 61/9 38 90	geschlossen	geschlossen	geschlossen	ab 18.00 Uhr TISCHRESERVIERUNG ERBETEN	geschlossen	<b>»RISTORANTE PIZZERIA ETNA«</b> Frankfurter Str. 15 Olpe Tel. 027 61/947 59 86 Hauptstr. 56 Wenden 027 62/49 03 89	geschlossen	geschlossen	11.00-14.30 Uhr 17.00-23.00 Uhr	11.00-14.30 Uhr 17.00-22.00 Uhr	ab 17.00 Uhr
<b>HOTEL-RISTORANTE »IL DUOMO«</b> Im Dohm 28 Olpe Tel. 027 61/6 26 29	geschlossen	11.30-14.30 Uhr 17.30-22.00 Uhr (Weihnachtskarte)	11.30-14.30 Uhr 17.30-22.00 Uhr (Weihnachtskarte)	17.30-22.00 Uhr 3 Gänge-Menü	18.00-22.00 Uhr	<b>ATTENDORN</b> <b>CHINA RESTAURANT »SHANGHAI«</b> Kölner Str. 25 Attendorn Tel. 027 22/44 04	11.30-15.00 Uhr 17.30-23.30 Uhr				
<b>»DIE VILLA«</b> In der Wüste 2 Olpe Tel. 027 61/82 71 95	geschlossen	Villa Nights II X-Mas Edition House sounds around the world Eintritt frei, ab 18.00 Uhr	ab 14.00 Uhr	ab 19.00 Uhr nur mit Eintrittskarte, VKK 59,- € p.P.	geschlossen	TISCHRESERVIERUNG ERBETEN					

Wir wünschen unseren Gästen und Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches, gesundes neues Jahr!

**Kreisjugendring verleiht „Wicki“**

**Kreis Olpe.** Im Ratssaal der Stadt Olpe findet am kommenden Mittwoch, 7. Dezember, um 19 Uhr die Vollversammlung des Kreisjugendringes (KJR) statt. Auf der Tagesordnung stehen unter an-

derem Wahlen, die Verleihung des KJR-Preises „Wicki 2011“ und ein Vortrag von Erich Sass (Uni Dortmund) über „Freiwilliges Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit“.